

Kino im Höchhus

Die Bibliothek Küsnacht zeigt Filme zum Thema "Familie im Gepäck".

Jeweils am Mittwochabend
16. Dez. | 20. Jan. | 10. Feb. | 24. März

Filmbeginn 20 Uhr | Eintritt frei

Coronabedingt ist die Platzzahl beschränkt. **Anmeldung** und genauere Informationen zu den Filmen in der Bibliothek Küsnacht per Telefon (044 910 80 36) oder per E-Mail (bibliothek@kuesnacht.ch). Es gilt generelle Maskenpflicht.

Bibliothek Küsnacht | Höchhus | Seestrasse 123 | 8700 Küsnacht

MusicStage.ch erklingt wieder

Am kommenden Sonntag, 13. Dezember, streamt MusicStage.ch gleich zwei Konzerte live aus der reformierten Kirche Leimbach Zürich. Um 14 Uhr «Beethoven zu Weihnachten» und um 17 Uhr «Ein Adventsmärchen – Weihnachten, wie es wirklich war». Über die Livestream-Plattform www.musicstage.ch kann das Konzert kostenlos und ohne Registrierung angehört werden.

«Wir spielen weiter, live für nur 50 Personen und im Stream für alle, die nicht live dabei sein können. Es ist wichtig, dass Konzerte wenn möglich live stattfinden können. Die Musik ist uns trotz allen Massnahmen und Einschränkungen geblieben», sagt Astrid Leutwyler, Berufsgeigerin und Gründerin von MusicStage.ch und in Küsnacht bestens bekannt. Auch für Kinder und Familien bedeuteten die

Corona-Einschränkungen eine Herausforderung, sagt sie. «Der musikalische Adventskalender – Kinder spielen für Kinder» bietet Gross und Klein jeden Tag um 17.30 Uhr eine weihnachtliche Geschichte mit musikalischen und szenischen Beiträgen von Kindern zwischen 2 und 14 Jahren.

Bereits nach wenigen Tagen hat die Seite 1000 Besucher verzeichnet. «Jolanda Steiner und ich freuen uns sehr über das grosse Interesse. Es sind wirklich sehr gelungene und herzige Beiträge von Kindern dabei. Man darf gespannt sein, was noch kommt» sagt Astrid Leutwyler. (e.)

Adventskalender: <https://musicstage.ch/der-musikalische-adventskalender/>, Konzert: <https://musicstage.ch/livestream-1/>. Spenden: <https://musicstage.ch/donate/>



Kindergarten Terra Nova Bilingual School Küsnacht mit Astrid Leutwyler (2. v. r. hinten). BILD ZVG

ANZEIGEN

GASTROTIPPS

E. FREITAG

WEIN- & GETRÄNKEHANDLUNG AG

**Bliswindstrasse 53,
8704 Herrliberg**
Telefon 044 915 22 08,
Fax 044 915 42 90
<http://www.bliswind.ch>
E-Mail: freitag@bliswind.ch

Hauslieferdienst

*De Freitag bringt's
an wärm mes bolt!*



Es weihnachtet sehr – auch in der Natur.
BILD ACHIM HEGER

Ahornblatt im Festgewand

Mutter Natur ist manchmal die beste Künstlerin. So fand ein Pilzsammler aus Erlenbach dieses originelle Ahornblattes auf einer alten Nebelkappe.

Hans-Peter Neukom

Das Bild des originellen Ahornblattes fotografierte der Erlenbacher Pilzsammler Achim Heger Mitte November in Erlenbach (Trottgatter) in der Nähe des ehemaligen Schützenhauses und liess es der Pilzkontrolle Küsnacht zukommen. Es erinnert daran, welch überraschende Kunstwerke uns Mutter Natur zuweilen beschert.

Jonas Brännhage, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft und Küsnachter Pilzkontrol-

leur, erklärt, wie die Künstlerin diesem Ahornblatt auf einer alten Nebelkappe (Clitocybe nebularis) zu seinem weihnächtlich anmutenden, samtig weissen Pelzumhang verhalf. Als sich das abgefallene Ahornblatt auf dem Pilzhut niederliess, löste es dort die Bildung neuer Pilzfäden (Hyphen) aus, die sich um das Blatt herum zu einem Rahmen verflochten. Es handelt sich hier also nicht um einen Schimmel, wie man auf den ersten Blick vermuten könnte.

Dieser watteartige Filz aus unzähligen Pilzfäden gleicht dabei jenem unterirdischen Pilzgeflecht oder Myzel, das

aus biologischer Sicht den eigentlichen Pilz bildet. Was wir von diesem über der Erde sehen und umgangssprachlich als «Pilz» bezeichnen, ist in Wirklichkeit nämlich nur der sporentragende Fruchtkörper des ganzen, grösstenteils unterirdisch wachsenden Pilzes. Der Fachausdruck «Fruchtkörper» (Karpocoma) leitet sich davon ab, dass dieser während der Pilzsaison aus dem Boden emporschiessende Fruchtkörper für den Pilz eine ähnliche Rolle spielt wie Pflanzenfrüchte für die Vermehrung und Verbreitung der betreffenden Pflanze.

Musikalische Sternstunde

Andrea Wiesli und Noëlle Gruebler musizieren seit vielen Jahren als Solistinnen und auch erfolgreich als Duo zusammen. Als dritte gibt es die erweiterten Formationen, das «Trio Fontane». Sie begeistern das Publikum mit ihren anspruchsvollen,

abwechslungsreichen, und virtuoson Programmen und mit der Harmonie in ihrem Zusammenspiel.

Das Konzert findet am Samstag, 12. Dezember, in intimen Rahmen in der Kulturschiene Herrliberg-Feldmeilen statt. Es verspricht eine musikalische Sternstunde in der dunkler werdenden Jahreszeit. Die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen werden eingehalten. Es sind maximal 50 Personen zugelassen. Eine Reservation ist erforderlich an: post@kulturschiene.ch oder unter Telefon 044 391 88 42. Türöffnung ist um 16 Uhr, die Plätze sind reserviert. Der Eintritt kostet 35 Franken. Mehr unter der Homepage www.kulturschiene.ch. (e.)

Das Konzert ist bereits aufverkauft!

Andrea Wiesli und Noëlle Gruebler. BILD ZVG

ANZEIGEN

vier spenden Licht.

Unsere Winterlichte in der Forch erheit das Auge und erwärmt das Herz. Diesmal leider ohne Apéro. Russchen Sie gut in ein gesundes neues Jahr.

elektro 4 AG
Küsnacht
www.elektro4.ch | 044 922 44 44